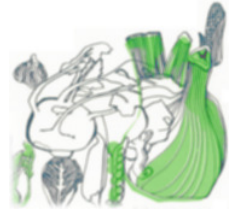


Zürich/Dietikon, Dezember 2010

ortoloco

Die regionale Gartenkooperative



Der nächste Frühling kommt bestimmt. Und woher kommt dann dein Gemüse? Aus dem Supermarkt? Nicht unbedingt, denn wie schön wäre es, Kraut und Rüben selber zu hegen und zu pflegen, bevor sie als Festschmaus auf dem Tisch landen.

Vom Biohof im Fondli in Dietikon pachten wir Ackerland und bauen zusammen mit einer erfahrenen Gärtnerin über 40 Sorten Gemüse an. Die Ernte verteilen wir untereinander wöchentlich zum Selbstkostenbeitrag.

«ortoloco» ist eine gemeinsame, selbstverwaltete Initiative von LandwirtInnen und KonsumentInnen. Durch aktive Mitarbeit auf dem Acker entsteht für die KonsumentInnen ein direkter, lebendiger Bezug zum Gemüseanbau. Gleichzeitig fallen für die ProduzentInnen die realitätsfernen Ansprüche des Marktes weg, was zu faireren und umweltfreundlicheren Bedingungen in der Landwirtschaft führt.

Wir verstehen uns als Alternative zur industriellen Landwirtschaft. Durch die direkte Zusammenarbeit zwischen ProduzentInnen und KonsumentInnen wird das Produktionsrisiko geteilt. Ausserdem stellt sog. Überproduktion keine „Preisgefahr“ dar, sondern wird als zusätzliches Geschenk der Natur begriffen, das helfen kann, auch im Winter den Menüplan zu bereichern.

Gewächshaus, Bewässerung, Abpackraum, Kühlzelle etc. wurden 2010 aufgebaut. Seit einem halben Jahr werden die Gemüsetaschen verteilt: Salate, Fenchel, Zucchetti, Rübli, Kefen, Knackerbsen, Frühlingszwiebeln, Radieschen, Kohlrabi, Gurken, Tomaten, Peperoni, und vieles mehr...

Mach mit! www.ortoloco.ch